

Die jungen Talente des SV Neptun Aachen auf Erfolgskurs

Die Nachwuchsspringer des SV Neptun holen 13 der möglichen 18 Goldmedaillen in Köln. Jennifer Marx war mit vier Einzel-Goldmedaillen die erfolgreichste Springerin.



D-Jugend - Jungs



Timur Buhmann und Juan Pablo Kreklow

Für die **D-Jungs** ging die NRW-Hallenmeisterschaft vom **3m-Brett** los. Der SV Neptun schickte mit Juan Pablo Kreklow und Timur Buhmann zwei ambitionierte Nachwuchsspringer auf die Medaillenjagd. Die Konkurrenz aus Köln und Münster ist in dieser Altersklasse allerdings groß. Trotzdem befand sich Timur Buhmann nach den Pflichtsprüngen bereits unter den besten Drei. Auch bei den Kür-sprüngen ließ sich der Aachener nicht abschütteln und musste nur dem Kölner Tim Axer den Vortritt lassen. So gewann Timur Buhmann mit 183,7 Punkten (131,2 % der NRW-Kadernorm) die Silbermedaille vom 1m-Brett. Sein Trainingspartner Juan Pablo Kreklow sprang ebenfalls einen guten Wettkampf und wurde Sechster.

Am gleichen Tag ging es dann auch gleich auf den **Turm**. Hier ging aus Aachener Sicht lediglich Timur Buhmann an den Start. Gegen die Kölner Konkurrenz behauptete er sich sehr gut und gewann beim Turm-Wettkampf mit 118,3 Punkten (118,3% der Kadernorm) die Bronzemedaille. Lediglich den beiden Kölnern Tim Axer (1.) und Yunes Jehle (2.) musste er sich geschlagen geben.

Sonntags stand dann der **1m-Wettkampf** der D-Jungs an. Hier war neben Timur Buhmann selbstverständlich auch Juan Pablo Kreklow wieder am Start. Auch wenn es für Juan Pablo Kreklow nur zu einem achten Platz gereicht hat, so erfüllte er doch mit 115,3% die NRW-Kadernorm. Für den anderen Aachener lief es vom 1m-Brett wieder sehr gut. Mit 164,20 Punkten (136,8 % der Kadernorm) setzte er sich gegen die große Konkurrenz aus Köln und Münster durch und musste sich lediglich Tim Axer vom TPSK Köln geschlagen geben. Bronze ging an Peer Bertram vom SV Münster.

In der **Kombi-Wertung** belegte der Aachener Timur Buhmann hinter dem Kölner Tim Axer ebenfalls den zweiten Platz und erhielt hierfür Silber. Die Bronzemedaille ging an Yunes Jehle vom TPSK Köln.



Der 3-fache Silbermedaillengewinner Timur Buhmann (2. Platz) neben Tim Axer (1.) und Yunes Jehle (3.) vom TPSK Köln. Juan Pablo Kreklow ist Siebter (links neben Klaus Fliescher)

D-Jugend - Mädchen

Die Titelverteidigerin Jazzelle Eikermann vom 1m-Brett erneut NRW-Meisterin

Die NRW-Hallen-Meisterschaft startete mit dem Wettkampf der **Mädchen vom 1m-Brett** In der **D-Jugend** können die Aachener aus einem riesigen Talente-Pool schöpfen, aus dem beinahe jede der 9 Neptun-Springerinnen (3 Springerinnen konnten zudem leider nicht starten) an einem guten Tag den Wettkampf für sich entscheiden kann. Mit den Kürsprüngen setzte sich dann die Titelverteidigerin Jazzelle Eikermann vom SV Neptun Aachen von ihren Mitstreiterinnen ab. Mit 186,90 Punkten und 155,7% der NRW-Kadernorm gewann sie vom 1m-Brett den ersten NRW-Titel und damit die Goldmedaille. Silber ging - wie im Vorjahr - an ihre Teampartnerin Arina Kopytov und Bronze an Kathrin Koretki. Auch der Rest der Aachener Riege zeigte einen tollen Wettkampf und so konnten Elvira Miller mit Platz 4, Jolina Barth (5.), Marta Pivovarova (6.), Karla Ackmann (8.), Jeanne Rautenstengel (9.) mit der Erfüllung der NRW-Kadernorm zufrieden sein. Melanie Levchenko erwischte nicht ihren besten Tag und wurde überraschend Zehnte. Nuala Bauch vom TPSK Köln belegte den 7. Platz.



Der NRW-Fachwart Wasserspringen Klaus Fliescher ehrte die 1m-Gewinner: Gold: Jazzelle Eikermann, Silber: Arina Kopytov und Bronze: Kathrin Koretki

Jolina Barth verteidigt ihren Titel vom Turm

Am selben Tag war dann für die **Mädchen** auch der **Turmwettkampf** angesetzt. Hier konnte der SV Neptun gleich fünf Springerinnen an den Start schicken, die über eine konkurrenzfähige Serie von dieser Höhe verfügen. Wie im Vorjahr war es ein Kopf-an-Kopf-Springen zwischen der Titelverteidigerin Jolina Barth und Jazzelle Eikermann. Letztendlich konnte sich erneut Jolina Barth durchsetzen, die mit 135,5 Punkten (135,5% der NRW-Kadernorm) die Goldmedaille gewann. Die Silbermedaille ging an Jazzelle Eikermann. Im Duell um die Bronzemedaille konnte sich Arina Kopytov gegen Kathrin Koretki (alle SVNA) durchsetzen. Die vier Erstplatzierten Neptun-Springerinnen erreichten alle die NRW-Kadernorm. Auf Platz 5 folgte Nuala Bauch vom TPSK Köln vor Elvira Miller (6./SVNA).



Gold: Jolina Barth,
Silber: Jazzelle Eikermann
Bronze: Arina Kopytov



Jolina und Jazzelle taufen ihre Medaillen

Kathrin Koretki erstmals NRW-Meisterin

Am Sonntag stand dann noch der **3m-Wettkampf** für die **Mädchen** an. Der SV Neptun konnte wieder aus den Vollen schöpfen und schickte 9 Springer nach Köln, von denen Acht die NRW-Kadernorm überspringen konnten. Es war ein sehr spannender Wettkampf, an dessen Ende zwischen der NRW-Meisterin und der Viertplatzierten nur 6 Pünktchen lagen. In diesem ganz engen Vierkampf setzte sich Kathrin Koretki mit 188,85 Punkten (134,9%) durch, die damit ihre erste Goldmedaille bei den NRW-Titelkämpfen erspringen konnte. Silber ging erneut an Jazzelle Eikermann und Bronze an Jolina Barth. Den undankbaren 4. Platz belegte Arina Kopytov, obwohl sie mit 182,35 Punkten und 130,2% der Kadernorm ebenfalls einen hervorragenden Wettkampf absolvierte. Auf den Plätzen folgten mit Elvira Miller (5.), Karla Ackmann (6.), Marta Pivovarova (7.) und Jeanne Rautenstengel (8.) alles Neptun-Springerinnen. Auch die Kölnerin Nuala Bauch erfüllte als Neunte noch die Kadernorm. Melanie Levchenko wurde Zehnte.



Kathrin Koretki beim Sprung zu ihrem ersten NRW-Titel



Siegerehrung vom 3m-Brett: Gold: Kathrin Koretki
Silber Jazzelle Eikermann, Bronze: Jolina Barth

Jazzelle Eikermann gewinnt auch Kombi-Gold

Da in jedem Wettkampf andere Neptun-Springerinnen auf den Treppchen zu finden waren, stieg die Spannung der **Kombinations-**auswertung ins unermessliche. Gold gewann Jazzelle Eikermann, Silber ging an Kathrin Koretki. Bronze gewann Arina Kopytov. Trotz gleicher Platzziffer wurde Jolina Barth Vierte und Elvira Miller Fünfte.



Ein paar Eindrücke von der NRW-Hallenmeisterschaft in Köln



C-Jugend

Jennifer Marx war bei der NRW-Meisterschaft in topform und gewann von allen Höhen Gold

In der **C-Jugend**-Konkurrenz verfügt der SV-Neptun mit Jennifer Marx und Shirin Barth über zwei sehr gute Nachwuchsspringerinnen. Die Sprünge der C-Jugendlichen haben einen deutlich höheren Schwierigkeitsgrad und so boten die beiden Aachener **Mädchen** den Zuschauern vom **1m-Brett** einen tollen und spannenden Wettkampf, an dessen Ende sich die bereits in DM-Form befindliche Jennifer Marx durchsetzte und Gold gewann. Shirin Barth war letztlich auch über Silber glücklich, denn sie weiß selber, dass für die anstehende DM in Leipzig noch ein wichtiger Sprung in ihrer Serie fehlt, um auch dort oben mitmischen zu können. Die Bronzemedaille gewann Celine Oswald vom TPSK Köln.

Vom **Turm** waren die Verhältnisse von vorneherein klar, denn Shirin Barth hatte - nach fast einem Jahr Verletzungspause - erst vor 1½ Wochen wieder mit dem Turmtraining begonnen. So war die Aachenerin mit ihrer zwar „leichten“ aber sauber gesprungenen Serie hochzufrieden, für die es dann auch noch die Silbermedaille zur Belohnung gab.

Souverän gewann Jennifer Marx diesen Wettkampf. Ihre Serie ist inzwischen mit Sprüngen von sehr hoher Schwierigkeit bestückt, die sie allesamt sicher springen kann. Das zeigte Jennifer Marx dann auch und erhielt unter großem Applaus der anwesenden Zuschauer verdientermaßen die Goldmedaille überreicht. Celine Oswald wurde auch vom Turm Dritte.

Am Sonntag wollte Shirin Barth vom **3m-Brett** dann nochmal angreifen und ihrer Vereinskameradin und Freundin den Gewinn der möglichen 3. Goldmedaille so schwer wie möglich machen. Jennifer Marx hielt aber voll dagegen und führte bereits nach den Pflichtsprüngen das Feld an. Ein toller Wettkampf wurde den Zuschauern von den Zwei geboten, bei dem beide Neptun-Springer den Sieg auch verdient gehabt hätten. Am Ende setzte sich Jennifer Marx durch, weil sie den 2½ Delphin und auch den 2½ Rückwärts gehockt bereits sehr gut beherrscht. Sprünge, die hier den Unterschied machten. Gold an Jennifer Marx und Silber für Shirin Barth. Bronze ging erneut an die Kölnerin Celine Oswald

Folglich gewann Jennifer Marx auch in der **Kombi** Gold und Shirin erhielt wieder Silber, Celine Oswald Bronze.

Die NRW-Kadernormen wurden von Jennifer Marx von allen Höhen und von Shirin Barth von beiden Brettern erreicht.



Jennifer Marx und Shirin Barth



Die NRW-Medaillengewinner der männlichen C-Jugend in der Kombi: Jaden Eikermann (Silber), Christian Bilke (Gold) und Jan Axer (Bronze)

Die NRW-Medaillengewinner der weiblichen C-Jugend: Shirin Barth (4x Silber), Jennifer Marx (4x Gold) und Celine Oswald (4x Bronze) mit Jürgen Weuthen (TPSK Köln) und dem NRW-Fachwart Wasserspringen Klaus Fliescher

Christian Bilke und Jaden Eikermann lieferten ein Kopf-an-Kopf-Rennen ums Kombi-Gold

Mit Jaden Eikermann und Christian Bilke - immerhin amtierender Deutscher C-Jugend-Meister - konnte der SV Neptun Aachen auch bei den C-Jugendlichen mit zwei ganz großen Talenten aufwarten. Die **Jungs** starteten ihre Wettkämpfe vom **3m-Brett**. Lag das Feld nach den Pflichtsprüngen noch beisammen, so entfernten sich die Neptun-Springer mit jedem Kürsprung von den anderen Springern, sodass schnell klar war, dass sie den Sieg unter sich aussprangen. Es war bis zum letzten Sprung spannend. Christian Bilke hatte zum Schluss aber die Nase vorn und gewann den NRW-Titel und damit die Goldmedaille. Für Jaden Eikermann blieb Silber. Bronze ging an Jan Axer vom TPSK Köln.

Vom **Turm** ließ sich Christian Bilke dann auch nicht überrumpeln. Zwar zeigte auch Jaden Eikermann, dass er bei der Deutschen Meisterschaft in Leipzig zu den Medaillenanwärtern zählen wird, aber der ein Jahr ältere Christian Bilke brachte seine Führung sicher ins Ziel und gewann Gold. Bronze ging erneut an Jan Axer vom TPSK Köln.

Am Sonntag kam es dann zum großen Showdown vom **1m-Brett**, denn Jaden Eikermann wollte unbedingt auch *sein* Einzel-Gold bei dieser NRW-Meisterschaft erspringen. Da hatte Christian Bilke aber etwas gegen, denn er wollte alle vier Einzel-Goldmedaillen haben. Entsprechend motiviert legten die beiden Aachener los. Nach den Pflichtsprüngen führte Jaden Eikermann bereits das Feld an. Christian Bilke war Zweiter. Trotz großem Kampfgeist und jede Menge Wettkampferfahrung konnte Christian Bilke den Spieß nicht mehr zu seinen Gunsten drehen, denn Jaden Eikermann hielt dagegen. Mit dem letzten Sprung sicherte sich Jaden Eikermann dann Gold vor Christian Bilke. Jan Axer gewann vom 1m-Brett seine dritte Bronzemedaille und erhielt somit für die **Kombinationswertung** ebenfalls Bronze. Gold in der **Kombi** ging an Christian Bilke und Silber an seinen Teampartner Jaden Eikermann.

Die beiden Aachener schafften in allen Disziplinen die geforderte NRW-Kadernorm.

Synchron

Die Aachener stellten beim Synchronwettkampf der D/C-Mädchen wieder bärenstarke Paare auf die Bretter:



Kathrin Koretki / Arina Kopytov



Jolina Barth / Elvira Miller



Jeanne Rautenstengel / Karla Ackmann



Melanie Levchenko / Marta Pivovarova

Synchron Mädchen D/C

Die vier konkurrenzlosen Aachener Paare lieferten sich von Anfang an einen Wettkampf auf Augeshöhe. Selbst die beiden Kleinsten im Feld Jeanne Rautenstengel und Karla Ackmann hielten gegen die Älteren sehr gut mit. Mit den beiden Kürsprüngen mussten sie aber die ältere Konkurrenz dann doch ziehen lassen und wurden Vierte. Die NRW-Bronzemedaille gewann das Duo Melanie Levchenko und Marta Pivovarova. Im Kampf um die Goldmedaillen konnten sich Kathrin Koretki gemeinsam mit Arina Kopytov gegen Jolina Barth und Elvira Miller durchsetzen und wurden NRW-Meister. Trotzdem waren Jolina Barth und Elvira Miller über den Gewinn der Silbermedaille glücklich, denn Beide sind das erste Mal gemeinsam auf die Bretter gegangen. Kathrin Koretki und Arina Kopytov waren über den Gewinn der Goldmedaille natürlich ebenfalls überglücklich, denn mit einer Goldmedaille im Gepäck wird jede Heimreise zu einer Jubelfahrt!



Klaus Fliescher ehrte die NRW-Goldmedaillengewinner Kathrin Koretki / Arina Kopytov sowie Jolina Barth / Elvira Miller (2.) und Melanie Levchenko / Marta Pivovarova (3.)

Synchron Jungen D/C

Bei den Jungs hatte man aufgrund der oben aufgeführten Problematik ebenfalls auf den Start im Synchron-Wettbewerb verzichtet. Ohne Aachener Beteiligung machten die Kölner Synchron-Paare den Sieg unter sich aus. Es gewannen die Beiden Axer-Brüder Jan und Tim, die sich gegen die beiden Freunde Yunes Jehle und Mika Magaslaki durchsetzten.



Klaus Fliescher und Jürgen Weuthen (TPSK Köln) ehrten die NRW-Goldmedaillengewinner Jan und Tim Axer sowie Mika Magaslaki und Yunes Jehle, die Silber holten.

Weitere Eindrücke von der NRW-Hallenmeisterschaft in Köln

**Vielen Dank an die Trainer und Betreuer!
...und vielen Dank an die vielen mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung!
Beim nächsten Mal nehmen wir noch unsere SV-Neptun-Fahne mit!**

